Fit für den Notfall: Stuttgarter Kickers beim Reanimationskurs

28/03/2025 U16-Nachwuchsspieler der Stuttgarter Kickers haben im Rahmen der Turbo-für-Talente-Initiative „Talente Hand in Hand“ an einem Reanimationskurs der Björn Steiger Stiftung teilgenommen.

Mit der Jugendförderung „Turbo für Talente“ setzt sich Porsche für die sportliche und persönliche Entwicklung junger Nachwuchsspieler auf und neben dem Platz ein. Dazu zählt auch das richtige Verhalten in Notfällen, wie sie im Fußball in vergangener Zeit leider immer häufiger vorkommen.

„Es ist wichtig sich zu trauen, zu helfen. Man kann nichts falsch machen, außer man hilft gar nicht“, sagt Corinna Wohlfahrt, Referentin Björn Steiger Stiftung. Die gemeinnützige Organisation setzt sich seit 1969 für die Verbesserung der Notfallhilfe und des Rettungswesens in Deutschland ein. Bei der Schulung im GAZI-Stadion hat die Referentin den Jugendspielern Berührungsängste mit dem Thema Reanimation genommen und sie auf Notfallsituationen vorbereitet.

„Ein Herz-Notfall kann jeden treffen. Deswegen ist es uns wichtig, unsere Spieler für dieses wichtige

Thema zu sensibilisieren und zu schulen, damit sie in einem Ernstfall helfen könnten“, sagt Florian Hofberger, Administrativer Leiter des Nachwuchsleistungszentrum der Stuttgarter Kickers. „Umso mehr freut es uns, dass wir im Rahmen des Talente-Hand-in-Hand-Projekts auch in dieser Saison wieder eine Schulung durchführen konnten.“

Gemeinsam mit seinen Partnervereinen möchte Porsche die jungen Sportler früh für sozial-ökologische Themen sensibilisieren. Mit dem Programm „Talente Hand in Hand“ engagiert sich der Sportwagenhersteller aktiv für Projekte mit sozialen Einrichtungen und regionalen Kooperationspartnern.

Üben mit Test-Defibrillatoren

In der Schulung lernten die 15 Teilnehmer, wie sie beim Auffinden einer bewusstlosen Person richtig handeln und die Notwendigkeit einer Reanimation erkennen. Nach einem ersten Theorieteil probierten sie die Herzdruckmassage an Trainingspuppen selbst aus. Die Schulungsleiterin stand ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und gab Feedback zum richtigen Rhythmus und zur Intensität. Bei der Übung mit zwei Test-Defibrillatoren merkten die jungen Sportler schnell, dass ihre Angst vor einer falschen Anwendung unbegründet ist. Mit klaren Anweisungen leitet der Defibrillator im Ernstfall an. Dabei wurde auch besprochen, wo auf den Sportgeländen der Kickers Defibrillatoren vorhanden sind.

„Ich habe mich davor noch nie mit Reanimation beschäftigt. Ich denke aber es ist sehr wichtig, sich darüber zu informieren. Die Schulung war dafür sehr hilfreich und interessant gestaltet“, sagt U16-Spieler Jonas Köberlein.

Über „Talente Hand in Hand“

Die Jugendmannschaften der Porsche-Partnervereine nicht nur von Pädagogen theoretisch zu schulen, sondern einen praxisnahen Austausch zu erzielen, ist der Ansatz des Konzeptes von „Talente Hand in Hand“. Die Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente" fungiert hier als ein Enabler und verknüpft die Nachwuchsmannschaften der Partnervereine direkt und persönlich mit der breiten Gesellschaft. Neben der sportlichen Förderung soll das Konzept gemeinsam mit sozialen Einrichtungen und regionalen Kooperationspartnern früh das Bewusstsein für sozial-ökologischer Themen wie Inklusion, nachhaltige Ernährung, Gesundheit, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, Community und Ökologie schärfen. In einem praktischen Bildungspfad verschiedener Altersstufen der Jugendmannschaften werden jährlich soziale, gesellschaftliche und ökologische Projekte umgesetzt.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Porsche nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung ernst und investiert durch die Initiative „Turbo für Talente“ gezielt in die Zukunft der Jugend. Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich

Porsche für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit den Stuttgarter Kickers, der Red Bull Fußball Akademie, Borussia Mönchengladbach, VfB Stuttgart und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden Sie hier.

MEDIA ENQUIRIES

Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/sport-gesellschaft/porsche-jugendfoerderung-stuttgarter-kickers-reanimationskurs-39015.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ca1f9f02-3f71-4c4e-b315-aee1b2a07631.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html
https://www.stuttgarter-kickers.de/